



Stellenausschreibung

Im

**Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w, m, d)

im Referat 422 „Muslime in NRW, IMAG Salafismusprävention“ zu besetzen.

Die Stellenausschreibung richtet sich an Beamtinnen / Beamte der Laufbahngruppe 2 (erstes Einstiegsamt) bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW (ehemals gehobener Dienst) sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes und an Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, aber das Anforderungsprofil erfüllen.

Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Ausgestaltung der zur Erledigung zugewiesenen Tätigkeiten und somit die Eingruppierung je nach Qualifikation und beruflichen Erfahrungen in Entgeltgruppe 9 bis 11 EntgO TV-L des vergleichbar gehobenen Dienstes.

Im Rahmen der Personalentwicklung des Ministeriums sind darüber hinausgehende Beförderungen bzw. Höhergruppierungen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Der **Aufgabenbereich** wird im Wesentlichen durch folgende Aufgaben im Themenfeld Muslime in NRW geprägt:

- Organisatorische und administrative Aufgaben im Themenfeld muslimisches Engagement in NRW, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Koordinierungsstelle,
- Unterstützung beim Verfassen von Stellungnahmen und Berichten,
- die Betreuung von Projekten und Maßnahmen,
- die Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde,
- die Bearbeitung der im Aufgabenkontext stehenden Haushalts- und Förderanfragen,
- die Bearbeitung von Anfragen aus dem Parlamentarischen Raum und von zivilgesellschaftlichen Akteuren,
- die Durchführung von Vergabeverfahren im Themenfeld.

Anforderungsprofil:

- Bei Beamtinnen oder Beamten wird die Befähigung zur Laufbahngruppe 2 mit dem ersten Einstiegsamt erwartet (ehemalige Laufbahn des gehobenen Dienstes, z.B. ein Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. entsprechender Bachelor-Abschluss mit Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in der kommunalen- oder staatlichen Verwaltung).
- Bei Tarifbeschäftigten ist ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in bzw. ein Abschluss des Angestelltenlehrgangs II erforderlich.
- Berufliche Vorerfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise der Ministerialverwaltung, ist von Vorteil,
- Erfahrungen im Bereich Projektförderung und Haushalt,
- Selbständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit,
- Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit,
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten,
- Bereitschaft, sich schnell in neue Sachgebiete einzuarbeiten,

- Interkulturelle Kompetenz, Kommunikations- und Verhandlungs- sowie Organisationsgeschick,
- Konfliktfähigkeit,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen oder vergleichbaren Office-Programmen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.



Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.mkffi.nrw/familienfreundliches-arbeiten>.

Das Ministerium bietet ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Lamers unter der Telefonnummer 0211/837-2679 zur Verfügung. Für Rückfragen

zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Hümpfner unter der Telefonnummer 0211/837-4214 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung – insbesondere

- Tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichem Werdegang,
- Kopien von Schulabschlusszeugnissen und ggf. sonstigen Qualifikationsnachweisen,
- Kopien der Examens- bzw. Abschlusszeugnisse,
- Kopien von Beurteilungen/Arbeitszeugnissen über die bisherigen Tätigkeiten,
- Kopie der letzten Ernennung oder Eingruppierung nach Tarifvertrag,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

senden Sie bitte bis zum

15.02.2019

ausschließlich auf elektronischem Wege in **einer** Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, an

bewerbung@mkffi.nrw.de

mit dem Stichwort „**Sachbearbeitung Referat 422**“ in der Betreffzeile.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen übersandten Bewerbungsunterlagen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert und bearbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens nach den Artikeln 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkffi.nrw/stellenangebote>.